



WOS_____ neue Räume für die Gesamtschule Wilhelm Olbers

Schulanbau Bauabschnitt 2

Für die Wilhelm-Olbers-Schule in Bremen, einer 6-zügigen Oberschule wurde ein eigenes Oberstufenprofil eingerichtet. Das Raumprogramm dieser Maßnahme umfasste insgesamt 15 zusätzliche Klassenräume, Differenzierungsräume und einen Lehrerstützpunkt.

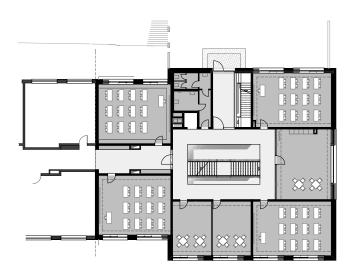
Im Zusammenspiel mit dem in den 1970. Jahren errichtetet Bestandsgebäude fügt sich der Neubau in das städtebauliche Umfeld ein, entwickelt aber eine eigenständige zeitgemäße Haltung und Architektursprache, indem die orthogonale Grundhaltung des Bestandes aufgenommen wird, die äußere Anmutung allerdings durch das gewählte Fassadenmaterial variert. Gruppiert um einen zentralen Treppenraum, sind

Ort Bremen, Hemelingen
Auftraggeber Immobilien Bremen
Beauftragung 2012
Baubeginn 2013
Fertigstellung 2015
BGF 1790 m²

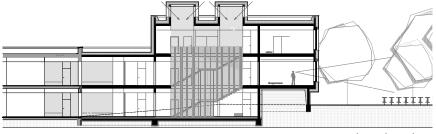
über 3 Ebenen, die Klassen- und Differenzierungsräume, der Lehrerstützpunkt und Schüleraufenthaltsbereiche im Neubau angeordnet. Über einen weiteren Lichthof sind Alt- und Neubau miteinander verknüpft und fügen sich somit ineinander. Das Bauvorhaben wurde im Passivhausstandard errichtet. Die gewählten Materialen im Innenausbau variieren zwischen warmen Holztönen im Bereich von Wandverkleidungen mit wenigen farblichen Akzentuierungen, dunklen Fußbodenbelägen sowie weißen Wänden und Decken. Das Fassadenmaterial der Außenwände besteht aus einer Zinkblechverkleidung, damit entsteht eine Differenzierung zwischen Alt- und Neubau.

ARCHITEKTEN FSB

Frenz, Schwanewedel, Bollmann | Architekten in Partnerschaft mbB Am Wall 162 | 28195 Bremen | Telefon +49 421 33 949 0 | Fax -29 info@architekten-fsb.de | www.architekten-fsb.de



Grudriss Erdgeschoss



_Schnitt Lichtausschnitt







